



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Hafen Wasserburg (Bodensee)
(Kap. 09 03 neuer Tit. 883 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 03 wird ein neuer Tit. 883 08 ausgebracht und einmalig für den Zuschuss zum Hafenbecken Wasserburg (Bodensee) für das Jahr 2024 mit 400,0 Tsd. Euro dotiert.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Hafen Wasserburg (Bodensee) ist von seiner Lage her ein offener, wenig geschützter Hafen. Es gibt nur eine Mole der Fischereigenossenschaft sowie die Halbinsel als Schutz. Bedingt durch nächtliche südöstliche Winde und den Rheindamm gelangen Sedimente sowie Treibholz in den Hafen. Er verlandet immer stärker. Sowohl die Feuerwehr als auch die Berufsfischer und Wassersportler haben zunehmend Probleme, den Hafen anzulaufen, sodass Boote bei Niedrigwasser auf Grund laufen sowie das Rettungsboot und Berufsfischer nicht mehr passieren können. Mit den zusätzlichen Mitteln soll das Ausbaggern des Hafens ermöglicht werden.